

Textverarbeitung

Lehrgang: Gestaltungsmöglichkeiten von Texten

2. Kapitel: Einzüge und Abstände

Ziele:

- Größere Textmengen sollen übersichtlich gestaltet werden können.
- Der Text soll dabei klar strukturiert sein. Ein/e Leser/in muss das Wesentliche schnell erfassen können.
- Gleichzeitig soll das Layout zum Lesen anregen.
- Es sollen die wichtigsten Formatierungs- und Gestaltungsfunktion in OpenOffice kennen gelernt, angewendet und beherrscht werden.

Im Lehrgang werden folgende Gestaltungsmöglichkeiten vorgestellt:

1. Verwendung von verschiedenen, angemessenen Schriftarten und Schriftauszeichnungen wie fett, kursiv, Großbuchstaben, Kapitälchen, Kleinbuchstaben, Unterstreichungen, farbige Hervorhebungen, grafische Gestaltung von Überschriften u.a. mehr
2. Einrückungen und Absatzabstände, Zeilenabstände
3. Einsatz von Aufzählungen (Benutzung von Nummern oder Bullets) und Gliederungen (Einrückung von Ebenen)
4. Spalten-, Flatter- oder Blocksatz
5. Initialen
6. Bilder und Designelemente
7. Textkästen

Einzüge, Abstände, Zeilenabstände

Texte sollen zur besseren Lesbarkeit in Absätze mit Abstand gegliedert werden

Einzüge und Abstände können auf zwei Arten erzeugt werden:

1. Klick mit der rechten Maustaste in einen Absatz
2. Befehl „Absatz“ anklicken
oder
3. Menü „Format“ wählen
4. Befehl „Absatz“ anklicken
5. Im geöffneten Dialogfeld „Absatz“ den Reiter „Einzüge und Abstände“ wählen
6. Steuerzeichen anzeigen: In der Buttonleiste oben Pi-Zeichen anklicken

a) Einrückungen

Man kann die erste Zeile eines Absatzes (jeder Druck auf die Return-Taste erzeugt einen Absatz) und den ganzen Absatz von links und rechts her einrücken. Damit die Einstellung wirksam werden, muss der Cursor in dem zu verändernden Absatz blinken. Sie gelten nur für den betreffenden Absatz!

Einzug ab der 2. Zeile

Soll die erste Zeile den Einzug des ganzen Absatzes nicht mitmachen, muss ein negativer Wert eingegeben werden. Beispiel:

Vor Text: 2 cm Einzug
Erste Zeile: -2cm

Seitenrand

Die Größe der Einrückung wird zum Seitenrand hinzugezählt: 2 cm Seitenrand plus 3 cm Einrückung ergibt einen Textabstand vom Papierrand von 5 cm!

Einstellungen im Dialogfeld:

Einzug von links:	vor Text
Einzug von rechts:	hinter Text
Erste Zeile:	Einstellungen gelten nur für erste Zeile des Absatzes

Die folgenden Beispiele zeigen einige Einstellungen:

- **Erste Zeile eingerückt um 1 cm.**
- **Ganzer Absatz um 2 cm eingerückt und die erste Zeile um 1 cm!**
- **Der rechte Rand wurde um 2 cm eingerückt.**

```
XXXXXXXXXXXXXXXXXX XX XXX XXXXX XX XXXXXXXXXXXXXXX XXXX XXXX XXX
XXX XXXXXX XXXXX XXXX XXXXXXXXXXX XXX XXXX XXXXXXX XXXXXXXXXXXXX XX XXX
XXXXXXXX XX XXXXXXXXXXXXXXX XXXXX XXXX XXX XXXXX XXXX XXXXXXXXXXX XXX XXXX
XXXXXXXX ¶
```

- **Erste Zeile um „-1,5 cm“ eingerückt. Der negative Einzug zieht vom Einzug des ganzen Absatzes 1,5 cm ab.**
- **Restlicher Absatz um 2 cm eingerückt**
- **Rechts nicht eingerückt.**

```
XXXXXXXXXXXXXXXXXX XX XXX XXXXX XX XXXXXXXXXXXXXXX XXXX XXXX. XXX XXXXX XXXX XXXXXXXXXXX XXX
XXXX XXXXXXX XXXXXXXXXXXXX XX XXX XXXXX XX XXXXXXXXXXXXXXX XXXXX XXXX XXX XXXXX XXXX
XXXXXXXXXXX XXX XXXX XXXXXXX XXXXXXXXXXXXX XX XXX XXXXX XX XXXXXXXXXXXXXXX XXXXX XXXX
XXX XXXXX XXXXXXX XXXXXXX XXXXXXX XXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXX ¶
```

b) Absatzabstände

Um einen Zwischenraum zwischen zwei Absätzen zu lassen, sollte man nicht die Return-Taste drücken und damit einen neuen Absatz einfügen, sondern einen Absatzabstand festlegen.¶

- **Abstand dieses Absatzes nach oben: 0,3 cm¶**
- **Abstand nach diesem Text-Absatz nach oben von 0,30 cm und nach unten von 0,5 cm¶**

XXXXXXXXXX XXX XXXX XXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XX XXX XXXXX XX XXXXXXXXXXXX XXXXX XXXX XXX XXXXX
XXXX XXXXXXXXXXX XXX XXXX XXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XX XXX XXXXX XX XXXXXXXXXXXX XXXXX XXXX XXX
XXXXXX XXXX XXXXXXXXXXX XXX XXXX XXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XX XXX XXXXX XX XXXXXXXXXXXX XXXXX XXXX
XXX XXXXX XXXX XXXXXXXXXXX XXX XXXX XXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XX XXX XXXXX XX XXXXXXXXXXXX XXXXX
XXXX XX¶

Drückt man in einem Absatz, dessen Abstand nach unten oder oben vergrößert wurde (z.B. um den Abstand 0,20 cm) die Return-Taste, übernimmt der neue Absatz diese Abstände.

c) neue Zeilen einfügen

[Return] erzeugt einen neuen Absatz ! Will man nur eine neue Zeile, muss man die Tasten [shift] + [Return] drücken. Achtung: eine neue Zeile gehört zum bestehenden Absatz. Wird z.B. der ganze Absatz um einige Zentimeter eingezogen, wird auch die mit [shift] + [Return] erzeugte neue Zeile eingezogen.

Zur besseren Übersicht wurden bei diesem Blatt alle Absatzzeichen der Absätze mit „x“ mit dem Zeichen „¶“ sichtbar gemacht. Beim Ausdruck bleiben also einige Pi-Zeichen erhalten

d) Zeilenabstände

Um den Text leichter lesbar zu gestalten, ist die Vergrößerung des Zeilenabstandes sinnvoll.

Im Dialogfeld „Absatz“, Reiter „Einzüge und Abstände“ befindet sich links unten ein Pull-Down-Menü für den Zeilenabstand.

Einzeiliger Zeilenabstand. Er passt sich einer größeren Schrift an. Dadurch ist die dritte Zeile näher an der zweiten als diese an der ersten:

XXX XXXXXXXXXXXX XXXX XXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXX XXXXX XXXXXXXXXXX XXXXX XXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXX **XXXX** XXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXX

Durchschuss (zusätzlicher Höhenabstand zwischen den Zeilen) von 0,1 cm. Der Abstand beliebt, auch wenn die Schrift vergrößert wird:

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX **XXX XX XX XX XX**XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXX XXX XXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XX X XXX XXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXX

Fester Zeilenabstand. Er bleibt gleich, auch wenn die Schrift größer wird:

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXX XXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXX XXXXX XXXXXXXXXXX
XXX XXXXXXXXXXXXXXX **XXXXXXXXXXXX**XXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXX

Übungen

1. Schreibe den folgenden Text wie die Vorlage ab! Benutze die serifenlose Schrift ARIAL, setze den Text kursiv und mit 12 Punkt. Die erste Hervorhebung wurde fett und als Versalie gesetzt, die zweite unterstrichen und die dritte als Kapitälchen, ebenfalls fett.

Was viele Internetnutzer nicht wissen: Ohne ihr Zutun werden beim Surfen ständig Daten von Ihnen erhoben, gespeichert und ausgewertet. Da das Internet keine Landesgrenzen kennt, haben die deutschen Datenschutzbeauftragten einen schweren Stand. Dabei genießt der Datenschutz in Deutschland den Status eines Grundrechts. Das hat das Bundesverfassungsgericht in seinem "Volkszählungsurteil" am 15. Dezember 1983 klargestellt.

2. Schreibe den folgenden Text mit einer nicht-proportionalen Schrift in 11 Punkt.

Der erste Leitsatz des Urteils lautet: "Unter den Bedingungen der modernen Datenverarbeitung wird der Schutz des Einzelnen gegen unbegrenzte Erhebung, Speicherung, Verwendung und Weitergabe seiner persönlichen Daten von dem allgemeinen Persönlichkeitsrecht des Art. 2 Abs. 1 GG in Verbindung mit Art. 1 Abs. 1 GG umfasst. Das Grundrecht gewährleistet insoweit die Befugnis des Einzelnen, grundsätzlich selbst über die Preisgabe und Verwendung seiner persönlichen Daten zu bestimmen."

Verändere den Text nun: Erste Zeile eingerückt um 2 cm, linker Absatzrand 3 cm, rechter Absatzrand ebenfalls 3 cm.

Lösung:

Der erste Leitsatz des Urteils lautet: "Unter den Bedingungen der modernen Datenverarbeitung wird der Schutz des Einzelnen gegen unbegrenzte Erhebung, Speicherung, Verwendung und Weitergabe seiner persönlichen Daten von dem allgemeinen Persönlichkeitsrecht des Art. 2 Abs. 1 GG in Verbindung mit Art. 1 Abs. 1 GG umfasst. Das Grundrecht gewährleistet insoweit die Befugnis des Einzelnen, grundsätzlich selbst über die Preisgabe und Verwendung seiner persönlichen Daten zu bestimmen."

3. Schreibe den folgenden Text in Tims New Roman, 11 Punkt, Zeilenabstand fest von 0,55 cm, unterer Absatzabstand zum oberen Absatz von 0,3 cm, Blocksatz mit Silbentrennung, erste Zeile 0,5 cm eingerückt.

Wie ist es nun um den Datenschutz und damit den Schutz der Privatsphäre im Internet bestellt? Der frühere Bundesbeauftragte für den Datenschutz, Joachim Jacob, sieht wie viele andere die Vorteile der Onlinekommunikation, warnt aber auch vor der unkontrollierten Erfassung, Auswertung und Weitergabe der Daten: "Der Bürger wird sich fragen müssen, wie gläsern er um seiner Bequemlichkeit willen werden will."

Diese pessimistische Sichtweise zollt der globalen Verfügbarkeit des Internets Rechnung - für Internetanbieter außerhalb Deutschlands ist das deutsche Datenschutzrecht nicht maßgeblich.

Hinweise zum Unterricht

- Die Seite 2 und 3 dienen als Einführung. Je nach Individuallage der Klasse können sie vorher durchgesprochen oder als Info zum Nachsehen nach Bedarf benutzt werden. In leistungsschwächeren Klassen ist das vorherige Durchsprechen mit dem Anwenden der aufgeführten Beispiele sinnvoll. Blatt 4 ist dann die Anwendung des Gelernten.
- Zeitlicher Umfang: ca. 2 Unterrichtssunden. In leistungsschwachen Klassen (HS oder FÖS) ca. 3 Unterrichtsstunden.
- Der Text kann den Schülern auch elektronisch gegeben werden, damit sie ihn nur gestalten – je nach vorgesehenem zeitlichem Umfang.
- In der Aufgabe kann der Sachtext natürlich durch jeden anderen Sachtext ersetzt werden.
- Die Einheit kann ab der 7. Klasse eingesetzt werden.
- Sinnvoll könnte bei der Einführung der Funktionen der Einsatz eines Beamers sein. Ältere und/oder leistungsstärkere SchülerInnen können sich die vorgestellten Programmfunktionen mithilfe des Textes oder der OpenOffice.org-Hilfe erarbeiten.
- Nach der Gestaltung sollte der Text ausgedruckt und von der Gruppe inhaltlich nach den Zielvorgaben bewertet werden. Steht kein (Farb)Drucker zur Verfügung, gehen die SchülerInnen reihum und schauen sich das Ergebnis am Bildschirm an.



©2009 Zusammenstellung: Günther Schmidt-Falck